

Mietendeckel - Durchsetzung der Auskunftspflicht einer Vermieterin oder eines Vermieters

Ihre Vermieterin oder Ihr Vermieter hat Ihnen innerhalb von zwei Monaten nach Inkrafttreten des Gesetzes zum Mietendeckel und vor Abschluss eines neuen Mietvertrages unaufgefordert Auskunft über die maßgeblichen Umstände zur Berechnung der Mietobergrenze zu erteilen. Auch die Höhe der Stichtagsmiete am 18.06.2019 hat Ihnen Ihre Vermieterin oder Ihr Vermieter auf Verlangen mitzuteilen. Sollte dies nicht geschehen, können Sie diesen Verstoß bei Ihrem bezirklichen Wohnungsamt melden oder sich an eine bezirkliche Mieterberatung wenden, um das weitere Vorgehen abzuklären.

Wenn Sie sich beim Wohnungsamt melden, wird dieses Kontakt mit Ihrer Vermieterin oder Ihrem Vermieter aufnehmen. Ohne Zustimmung wird das Wohnungsamt nicht tätig.

Voraussetzungen

- Mietvertrag / Anbahnung eines Mietvertrags
Sie sind Mieterin oder Mieter von Wohnraum und haben einen Mietvertrag oder beabsichtigen eine Wohnung zu mieten.

Formulare

- Formular zur Auskunft über die Miethöhe und zur Nichterfüllung der Auskunftspflicht
<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/formulare/de/download/wohnen/MietenWoGAuskunft.pdf>
- Hinweise zum Formular zur Auskunft über die Miethöhe und zur Nichterfüllung der Auskunftspflicht
<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/formulare/de/download/wohnen/MietenWoGAuskunft-Hinweise.pdf>

Gebühren

keine

Rechtsgrundlagen

- Gesetz zur Mietenbegrenzung im Wohnungswesen in Berlin (MietenWoG Bln)

Weiterführende Informationen

- Informationen zum Mietendeckel
<https://mietendeckel.berlin.de/>
- Adressen von Mieterberatungen, bezirklichen Wohnungsämtern und weiteren relevanten Stellen
<https://stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/adressen/index.shtml>

Zuständige Behörden

Zuständig ist in der Regel das Wohnungsamt des Bezirkes, in dem Ihre Wohnung liegt.

Link zur Online-Abwicklung

<https://bda.service.berlin.de/intelliform/forms/default/bda/Mietendeckel/index>

PDF-Dokument erzeugt am 26.10.2020